

## Protokoll zum Kreistag am 6. März 2015

19.00 Uhr, Jahnhalle in Ulm

Anwesende: 21 (siehe Teilnehmerliste), Gustav Kleemann am Ende der TO

### TOP 1: Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Heinz Dorsch und Siegfried Hummel, stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises, begrüßen die im Vergleich zum Vorjahr wieder angewachsene Teilnehmerschar, wobei trotz des vorangegangenen Schülerliga-Gesprächs nur 12 von über 50 Leichtathletik-Abteilungen vertreten sind. Für den Gastgeber SSV 46 grüßt Elle Freudenberger.

### TOP 2: Berichte

Margot Clement berichtet von den Bemühungen, dem großen, aber alternden Kampfrichterstamm regelmäßig „frisches Blut“ zuzuführen. 2014 konnten 20 neue Karis gewonnen werden. Ende 2015 soll ein neuer Grundlehrgang im Kreis durchgeführt werden.

Die Kreisbestenliste von Siegfried Fieder findet sich wie immer auf der Kreis-Website. Helmut Link versorgt die Vereine weiterhin mit den Cosa-Upgrades und versendet den Schlüssel dafür. Brigitte Hanses berichtet von zwei gut besuchten Fortbildungslehrgängen zur Kinderleichtathletik in Langenau und Staig. Alois Kloker muss erneut einen Rückgang der Lauffreundschaften und ihrer Teilnehmer berichten, wohingegen die Teilnehmerzahlen bei den Volksläufen ansteigen, dort vor allem im Halbmarathon. Auch Heinz Dorsch hat rückgängige Zahlen bei den Mehrkampfadeln zu berichten, wobei da längst nicht alle „möglichen“ Nadeln bestellt werden.

Elle Freudenberger nimmt sich etwas mehr Zeit, um die großen Erfolge der Sportler des Kreises Revue passieren zu lassen. Dass mit Alina Reh, Zweite der Olympischen Jugendspiele in Nanjing, und Tim Nowak, Bronzemedallengewinner der U20-WM, gleich zwei Kreisathleten zu den DLV-Jugendathleten des Jahres gewählt wurden, hebt sie besonders heraus. Mit Arthur Abeles fünftem Platz bei der EM in Zürich, Mathias Bruggers zweitem Rang beim Thorpe-Cup und deutschen Meistertiteln für Manuel Eitel und Marcel Cymcyk streicht sie weitere Belege der Leistungsfähigkeit des Kreises heraus. Da gehen manchmal die WLV-Titelträger, wie etwa Kerstin Steinle (SG Dettingen) fast unter, wie auch Christian Hummel für die Kreis-Öffentlichkeitsarbeit mitteilt. Die Zusammenarbeit mit der Südwestpresse läuft aber sehr gut. Die Schwäbische Zeitung wird von den Ehingern direkt versorgt.

Ernst Loritz, der die Sporttechnik für die vielen Veranstaltungen in der Ulmer Messehalle und im Donaustadion erledigt, streift wie Elle Freudenberger zuvor wenigstens kurz die Deutschen Meisterschaften 2014 im Donaustadion, den enormen Aufwand der Vorbereitung, aber auch die Lobeshymnen danach. Vor allem das Kugelstoßen auf dem Münsterplatz ist vielen Zuschauern in Erinnerung geblieben.

Die Schülerliga, deren Teilnehmer sich bereits vor dem Kreistag zur Vorbereitungssitzung getroffen haben, läuft nach wie vor gut, befindet Marion Piekenbrink, auch wenn in den letzten Jahren die Abgänge einiger kleinerer Vereine beobachtet werden musste. Die Teilnehmergebühr pro Mannschaft muss für die drei Durchgänge von 15 auf 20 Euro angehoben werden.

Heinz Dorsch dankt allen Mitarbeitern für die gute Arbeit.

### **TOP 3: Kassenbericht (im Anschluss an Top 6)**

Gustav Kleemann, der die Kasse nach dem Tod von Franz Grimm 2014 übernommen hat, konstatiert eine Schrumpfung der Bestände um 444,21 Euro.

Kassenprüferin Ursula Loritz hat mit Manfred Bott zusammen die Kasse geprüft, die von Gustav Kleemann auf EDV umgestellt wurde. Sie bescheinigt eine akkurate Kassenführung und empfiehlt die Entlastung des Kassenswarts.

### **TOP 4: Aussprache**

Eine Aussprache gibt es neben gelegentlichen Nachfragen während der Berichte nicht.

### **TOP 5: Entlastungen**

Siegfried Hummel dankt allen Mitarbeitern des Kreisvorstands für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Entlastung, die auch einstimmig gewährt wird.

### **TOP 6: Wahlen**

Siegfried Hummel übernimmt auch die Wahlleitung für die Wahl des Kreisvorsitzenden. Zur Wahl stellt sich Christian Hummel, seit 2004 als Trainer für den SSV 46, dann für die baden-württembergischen Leichtathletikverbände in Ulm tätig. Mit einer einstimmigen Wahl übernimmt er das Amt von Heinz Dorsch, der es seit 2009 ausgeübt hatte.

Da alle anderen Vorstandsmitglieder bereit sind, ihr Amt weiterhin auszuüben, wird danach en bloc abgestimmt. Auch hier stimmen die Teilnehmer des Kreistags ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

### **TOP 7: Anträge**

Elle Freudenberger dankt Heinz Dorsch für die geleistete Arbeit, vor allem für die Bereitschaft, 2009 nach mehrjähriger Vakanz das Amt des Kreisvorsitzenden zu übernehmen und wieder mit Leben zu füllen. Sie beantragt, Heinz Dorsch zum Ehrenvorsitzenden des Kreises zu wählen. Dem wird einstimmig entsprochen.

### **TOP 8: Verschiedenes**

Mit zahlreichen Terminhinweisen (s.u.) und einem Vorschlag zur künftigen Arbeitsweise des Vorstands endet der Kreistag 2015. Standard-Sitzungstermin soll künftig der Dienstag sein. Christian Hummel möchte dazu auch regelmäßig und je nach Sitzungsthema weitere Vereinsvertreter einladen, um die Entscheidungen auf eine möglichst breite Basis zu stellen. Ort soll ein Nebenzimmer sein, in dem es sich in Ruhe besprechen lässt. Ernst Loritz schlägt dazu die Cafeteria des Donaustadions vor.

Termine:

- 13.-15.3. DLV-Kongress „Erlebnisraum Leichtathletik“ in Ruit
- 9./ 10.5. Regionalmeisterschaften Einzel alle Altersklassen
- 20.5. Aktionstag auf dem Münsterplatz im Vorfeld des Mehrkampfmeetings im Donaustadion am 27. und 28. Mai

9. März 2015

Christian Hummel

Heinz Dorsch